

Familienbewusste Personalpolitik in klein- und mittelständischen Unternehmen

In unserer **Factsheet-Reihe** rund um das Thema familienbewusste Personalpolitik möchten wir Sie auf verschiedene Maßnahmen, mit denen Sie sich als attraktiver und moderner Arbeitgeber positionieren und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf aktiv mitgestalten können, aufmerksam machen.



Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird immer noch hauptsächlich mit der Betreuung von Kindern verbunden. Noch selten im Blick von Unternehmen und Personalverantwortlichen ist die Situation vieler Beschäftigter, die Angehörige unterstützen bzw. pflegen. Es sind bislang vor allem Frauen, die Pflegeverantwortung übernehmen. Doppelbelastung im Lebensalltag und Einbußen bei Einkommen sowie Rentenansprüchen sind die Folge.

Immer mehr Berufstätige stehen jetzt und in Zukunft vor der Herausforderung, die private Angehörigenpflege mit der Erwerbstätigkeit in Einklang zu bringen. Neben den pflegenden Mitarbeitenden profitieren aber auch die Unternehmen und Einrichtungen selbst von einer gelingenden Vereinbarkeit. Denn für sie bedeutet die Unterstützung pflegender Beschäftigter sowohl die Sicherung wichtiger Fachkräfte als auch die Reduzierung bzw. Vermeidung von Kosten, die durch den Ausfall von Mitarbeitenden entstehen.

Ziel für Unternehmen ist es deshalb, die Arbeitskraft, die Leistungsfähigkeit und das Potenzial pflegender Beschäftigter zu erhalten und Pflegende dabei zu unterstützen, ihre beruflichen und pflegerischen Anforderungen besser zu koordinieren.

Checkliste zur Unterstützung pflegender Angehöriger

Kommunikation

Ernennung und Bekanntmachung einer internen Ansprechperson	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Einbindung der Pflege thematik in die Jahres- oder Personalentwicklungsgespräche	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Regelmäßige Kommunikation des Themas im Unternehmen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Einrichtung von Arbeitsgruppen zur Vereinbarkeit von Familie bzw. Pflege und Beruf	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Kontakthaltung zu Beschäftigten in Pflegezeit/Familienpflegezeit	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Thematisierung von Pflege im Rahmen der Personalversammlung	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

Information

Pflegebezogene oder pflegeintegrierte Befragung zu Unterstützungsbedarfen und Wünschen der Beschäftigten	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Pflegemappe mit Informationen rund um das Thema Pflege	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Wichtige Informationen zum Thema Pflege im Intranet	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Regelmäßige Informationen in Teamrunden und Führungsgremien	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Fachvorträge und Informationsveranstaltungen im Unternehmen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

Bereitstellung von Informationen zur gesetzlichen Pflegezeit und Familienpflegezeit Ja Nein

Arbeitszeit

Individuelle Teilzeitmodelle Ja Nein
 Gleitzeit Ja Nein
 Kurzfristige Freistellung und Sonderurlaub Ja Nein
 Rücksichtnahme bei Überstunden und Geschäftsreisen Ja Nein

Arbeitsort

Alternierende Heim- oder Telearbeit Ja Nein
 Mobiles Arbeiten Ja Nein

Arbeitsorganisation

Rücksichtnahme bei Termin- und Urlaubsplanung Ja Nein
 Job-Sharing Ja Nein
 Betriebsvereinbarung Pflege Ja Nein

Gesundheitsförderung

Trainings oder Weiterbildungen zur Stressreduktion Ja Nein
 Entspannungsangebote Ja Nein
 Psychosoziale Beratung Ja Nein
 Seminare und Trainings für Pflegende (z.B. rückschonende Pflege) Ja Nein

Serviceleistungen

Haushaltsnahe Dienstleistungen Ja Nein
 Vermittlung von Beratungs- und Pflegediensten Ja Nein
 Belegplätze in Pflegeheimen Ja Nein

Finanzielle Unterstützung

Bereitstellung eines Darlehens Ja Nein
 Zuschuss zu pflegebezogenen Dienstleistungen Ja Nein
 Zuschuss zu Versicherungsbeiträgen Ja Nein

Unternehmenskultur

Teilzeitmöglichkeiten für Führungskräfte Ja Nein
 Offene Kommunikation der Pflege thematik mit den Vorgesetzten Ja Nein
 Verankerung der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf im Unternehmensleitbild Ja Nein
 Angebote zur pflegebezogenen Sensibilisierung von Führungskräften (über Schulungen, Vorträge, etc.) Ja Nein

Weitere Informationen und ausführlichere Checklisten finden Sie in unserem Pflegeordner. Sprechen Sie uns gerne an!

Per Mail an carina.schwarz@herne.de oder telefonisch unter 02323/ 16 3174